



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

XCVII. Das Domcapitel zu Brandenburg überläßt dem Kloster Zinna das Synodalrecht in den Pfarren seines Patronates, am 16. März 1381.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

nen, datz sy eder ire nakomelinghe vt irer stad geladen werden ane vmme hantaffitighe dat, sunder sy fullen to rechte stan vor irme schulten. Werz ok, dat en oder iren nakomelinghen ennighe bryue verghynghen eder verghanghen weren, dy fullen vnd wyllen wir vnd vnse nakomelinghe van worte to worte nach dem lute der bryue vnd als sy ghewesen syn widergheben, vernuen vnd bestetigen ane gift vnd ane ghave, vnd och van vnsern ambachtluten nummer in keynen tziten gheirret, gehindert vnde gekrenket, noch von der Marke vorwiset werden fullen in kheine weis, sunder sie fullen dobei vngehindert, vngeirret vnd vngekrenket ewichliken blyuen in alle der matze, alse sy van alder ghewesen syn, alse sy van vnsern voruaren marggrauen tzo brandeburch bryue haben. Med orkunde des bryues versegelt myd vnserme inghefegel, der geben ist tzo brandeburch, nach kristus gheberte drutzeynhundert Jar darnach in deme acht vnd seuentigsten Jare, an sunte Laurentii tach.

Nach dem Originals. — Eine gleichlautende Urkunde erhielt die Neustadt Brandenburg.

XCVII. Das Domkapitel zu Brandenburg überläßt dem Kloster Zinna das Synodalrecht in den Pfarren seines Patronates, am 16. März 1381.

Nos Hentzo Prepositus, Bertramus Prior et Capitulum ecclesie Brandenburgensis, recognoscimus et protestamur lucide per presentes, quod dimisimus et per hec scripta dimittimus religiosi viri Abbati et conventui monasterii in Cenna S. Marie Virginis Cysterciensis ordinis Brandenburgensis diocesis, ea que ad preposituram nostram spectare videntur per mortem Plebanorum opidorum et villarum Luckenwolde, Cynnów, Pechule, Bardenitz, Frankenvelde, synodalia, videlicet vestes meliores, equum optimum, librum viaticum, superpellicia et ceteras res, que ad hec pertinere solent, libere et sine omni contradictione cuiuscunque in usus suos tollenda. Loco quarum synodalia Plebanus in Luckenwolde dimidiam sexagenam, Plebanus in Cynnów dimidiam sexagenam, Plebanus in Pechule viginti grossos, Plebanus in Bardenitz viginti grossos, Plebanus in Frankenvelde viginti grossos latos Pragensis monete, singulis annis feria quarta proxima post Dominicam Laetare Jherusalem, qua consuevit hactenus summa synodus in Brandeburg celebrari, absque qualibet excusatione et protractione in Brandeburg perpetue solvere debent et tenentur; In qua summa pre-nominati viri religiosi Abbas et conventus una cum dictis ecclesiis nobis obligantur, Salvis procuratione synodali, et aliis, que nobis in eisdem opidis et villis debentur, ut prius. Et ne super premissis aliquis error, seu dubium aliquod oriatur, sigilla Domini Prepositi et Capituli nostri presentibus sunt appensa. Datum et Actum Seyeser, Anno Domini M^o. CCC^o. LXXX^o. primo, XVI. die Mensis Martii.

Nach Gerden, *Stifts-Historie von Brandenburg* S. 628.

XCVII. Die Dominikaner in der Neustadt Brandenburg verbriesen der Gilde N. l. Fr. einen Altar, ihre Bruderschaft und die Todtensfeier in ihrer Kirche, 1381.

In dem Name unses Heren. Amen. Wy Broder Petrus Nyendorp Subprior unde degantze Koent der Broder in der Nyenstade tho Brandeborch, Prediken Orden, don wilik allen